

Hardegg lässt Vögel zählen

Gut Hardegg lädt im Februar zur großen Vogelzählung ein. Unter den Teilnehmern werden regionale Genusspakete verlost.

GROßKADOLZ Gut Hardegg setzt auch heuer ein Zeichen für den Schutz heimischer Vogelarten. Gemeinsam mit dem britischen Game & Wildlife Conservation Trust und Game Conservancy Deutschland wird von 6. bis 22. Februar zur europaweiten Sing- und Feldvogelzählung „Big Farmland Bird Count“ aufgerufen. Mitmachen können alle, die sich für den Erhalt der Vogelvielfalt engagieren möchten – auch Stadtbewohner sind willkommen.

Der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) wurde zum Vogel des Jahres 2026 gekürt. Der markante Frühjahrsbote zählt zu den am stärksten gefährdeten Brutvögeln Österreichs. Hauptursachen für den Rückgang sind der Verlust geeigneter Lebensräume sowie der zunehmende Prädationsdruck durch Marder, Füchse und streunende Katzen. Seit 1998 sind die Bestände um rund 50 Prozent geschrumpft – aktuell gibt es nur noch 3.500 bis 6.000 Brutpaare.

Jährliche Wintervogelzählungen sind entscheidend, um derartige Entwicklungen sichtbar zu machen und eine fachliche Grundlage für Schutzmaßnahmen zu schaffen. Bei der

Zählung auf Gut Hardegg werden Sing-, Feld- und Wasservögel sowie erste Zugvögel nach dem BFBC-Schema erfasst – darunter auch der Kiebitz. Die Erhebung erfolgt anhand von Beobachtung, Fläche, Bestand und Verhalten.

„Mit dem Big Farmland Bird Count wollen wir auf die Vielfalt und Schönheit unserer Feldvögel aufmerksam machen“, erklärt Initiator Maximilian Hardegg. Gezählt werden kann am Feld, im Wald, an Gewässern oder im eigenen Garten. Ein Feldstecher ist hilfreich. Unter allen Teilnehmenden werden Genusspakete mit Wein, Honig, Mehl und Vogelfutter verlost. Alle Details: guthardegg.at/singvogelzaehlung-2026.

Gut Hardegg setze auf Biodiversitätsmaßnahmen wie Randstreifen, Hecken, Wasserstellen und die einzigartigen „Beetle Banks“ – Grasstreifen als Lebensraum für Nützlinge und Vögel. Auch die ganzjährige Vogelfütterung spiele eine wichtige Rolle.

Seit 2014 organisiert Hardegg den „Big Farmland Bird Count“ in Österreich, um das Bewusstsein für den Schutz der Vogelwelt zu stärken.



◀ Alexius und Maximilian Hardegg rufen seit über zehn Jahren zur großen Vogelzählung auf Gut Hardegg auf. Foto: Gut Hardegg/ Florian Smetana